

## **WAS ist ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS), WER, WO und WIE kann diesen erhalten?**

### **1. WAS?**

- ✓ Ihre öffentlich-rechtliche Förderzusicherung der Bundesagentur für Arbeit oder JobCenter
- ✓ Kostenübernahme der Vermittlungsvergütung für Ihre private Arbeitsvermittlung

### **2. WER?**

- ✓ Sie sind bei der Bundesagentur für Arbeit oder JobCenter gemeldet (arbeitssuchend oder arbeitslos) und in keiner Maßnahme? → **Rechtsanspruch\***!

### **3. WO?**

- ✓ Zuständige Bundesagentur für Arbeit oder JobCenter

### **4. WIE?**

- ✓ Formloser Antrag (per Telefon, E-Mail, Fax oder persönlich)
- ✓ Kein extra Termin bei der Bundesagentur für Arbeit oder dem JobCenter notwendig

**Unsere Empfehlung: Nutzen Sie unseren Antrag**

\*Sofern Sie zu dem förderfähigen Personenkreis gehören, haben Sie entweder Rechtsanspruch gemäß §45 Abs. 7 SGB III oder auf die Ermessensleistung gemäß §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ff. SGB III.

**Ihr RADAS-Team**  
030 / 484 79 484  
kundenservice@radas.de



Agentur für Arbeit  JobCenter

Name, Vorname (des Antragstellers):

\_\_\_\_\_

Kd.Nr.:

\_\_\_\_\_

Straße/Nr:

\_\_\_\_\_

PLZ/Ort:

\_\_\_\_\_

## Antrag auf einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) für eine private Arbeitsvermittlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin bei Ihnen arbeitslos und/oder arbeitssuchend gemeldet und gehöre zu dem u.g. förderfähigen Personenkreis. Ich beantrage hiermit die öffentlich-rechtliche Förderzusicherung für die private Arbeitsvermittlung (AVGS).

**Ermessensleistung** (gilt ab dem 1. Tag der Arbeitssuchendmeldung (OHNE Leistungsbezug!))

*Rechtsgrundlage bei der Bundesagentur für Arbeit: Vgl. §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ff. SGB III*

*Rechtsgrundlage bei dem JobCenter: Vgl. §16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ff. SGB III*

Zum förderfähigen Personenkreis (gemäß §45 Abs. 1 Satz 1) gehören von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende\* und Arbeitslose. Zu den von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitssuchenden zählen auch z.B.:

- (Hochschul-/Ausbildungs-) Absolventen
- Selbstständige
- Berufsrückkehrende (§ 20 SGB III) sowie
- In Transfer- oder Auffanggesellschaften Beschäftigte

**\*Beispiel für von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende:**

**Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Studiums oder Ausbildung muss man sich 3 Monate vor Beendigung arbeitssuchend melden, sofern man keine Anstellung (in Sicht) hat.**

**Die Ermessensleistung muss grundsätzlich geprüft werden.**

**Rechtsanspruch** (gilt ab der 6. Woche nach Bezug von Arbeitslosengeld I)

*Rechtsgrundlage bei der Bundesagentur für Arbeit: Vgl. §45 Abs. 7 ff. SGB III*

Bitte bei der Ausstellung des AVGS folgendes zu beachten:

- 1) Die örtliche **Beschränkung** für die **Arbeitsvermittlung** auf: „**im Bundesgebiet**“ zu setzen.
- 2) **Bei Verlängerung des AVGS:** die Gültigkeitsdauer „lückenlos“ zum Ablauf des aktuellen AVGS ausstellen, sowie die o.g. Punkte 1-2 beachten.

Ich bitte um schnellstmögliche Ausstellung des AVGS, aufgrund der o.g. Ermessensleistung, sofern diese vor dem Rechtsanspruch eintritt, hilfsweise eingetreten ist. Ich bitte um postalische Übersendung bzw. persönlicher Übergabe.

Sind die **Fördervoraussetzungen** für einen AVGS **nicht erfüllt**, bitte ich Sie mir die **konkreten Ablehnungsgründe** dieser Förderung **schriftlich mitzuteilen** (GA § 45 SGB III MPAV - bTeil 2 Verfahren V.45.01(5)). **Von mündlichen Absagen (persönlich und/oder telefonisch) bitte ich Sie abzusehen.**

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers